



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI

Betreff:

Schwimmunterricht im Richard-Römer-Lennebad

Beratungsfolge:

02.02.2023 Schulausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Schwimmunterricht für Schüler im Stadtbezirk Hohenlimburg auch in den Jahren 2023 und 2024 - mit Ausnahme der Ferienzeit - ganzjährig stattfinden kann. In den Sommermonaten 2023 und 2024 soll dieser Unterricht im Richard-Römer-Lennebad erteilt werden, da das Freibad Henkhausen aufgrund von Bauarbeiten voraussichtlich geschlossen bleibt. Die üblicherweise dreimonatige Revisionszeit im Richard-Römer-Lennebad ist entsprechend auf die Zeit der Sommerschulferien zu verkürzen

Kurzfassung

entfällt

Begründung

In seinen Sitzungen am 24.06.2021 und am 18.08.2022 beschloss der Rat der Stadt Hagen, auf die Sanierung des Richard-Römer-Lennebades zu verzichten, das Bad abzureißen und das Freibad Henkhausen zu einem Ganzjahresschwimmbad umzubauen. Aufgrund dieser Ratsentscheidungen ist davon auszugehen, dass die Arbeiten im Freibad Henkhausen zeitnah beginnen, was eine Nutzung der Anlage



während der Bauzeit unmöglich macht. Betroffen von der vorübergehenden Schließung des Freibades wären nicht nur Freizeitsportler, sondern auch Schüler, denen im Sommer bislang Schwimmunterricht in Henkhausen erteilt wurde. So nutzten in der Vergangenheit sämtliche Hohenlimburger Grundschulen, das Gymnasium und die Realschule Hohenlimburg, die Grundschule Berchum, die Erich-Kästner-Schule sowie die Gesamtschulen Eilpe und Helfe in dieser Zeit das Henkhauser Bad. Zudem trainierten dort regelmäßig Polizisten und Feuerwehrleute. Damit der gerade in Zeiten steigender Nichtschwimmerzahlen immens wichtige Schwimmunterricht nicht ausfallen muss, ist es unabdingbar, den Schulen in den Sommermonaten eine Alternative zum geschlossenen Freibad Henkhausen zur Verfügung zu stellen. Hierfür bietet sich das Richard-Römer-Lennebad an, da der zeit- und kostenaufwendige Transport der Schüler zu außerhalb Hohenlimburgs gelegenen Bädern entfällt. Bislang blieb das Richard-Römer-Lennebad in den Monaten Juni, Juli und August wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Um den Schwimmunterricht für Schüler auch im Sommer weiterhin zu ermöglichen, muss die Revisionszeit im Richard-Römer-Lennebad auf die Dauer der Sommerferien verkürzt werden.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Ratsfraktion
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen
Rathausstraße 11
58095 Hagen
☎ 02331-207 4338/4336



BfHo
Die PARTEI



Frau Nicole Sofie Pfefferer
Vorsitzende des Schulausschusses
Im Hause

Hagen, den 19. Januar 2023

Sehr geehrte Frau Pfefferer,

die Ratsfraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung des Schulausschusses am Donnerstag, 2. Februar 2023, zu setzen.

Schwimmunterricht im Richard-Römer-Lennebad

Antrag: Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Schwimmunterricht für Schüler im Stadtbezirk Hohenlimburg auch in den Jahren 2023 und 2024 - mit Ausnahme der Ferienzeit - ganzjährig stattfinden kann. In den Sommermonaten 2023 und 2024 soll dieser Unterricht im Richard-Römer-Lennebad erteilt werden, da das Freibad Henkhausen aufgrund von Bauarbeiten voraussichtlich geschlossen bleibt. Die üblicherweise dreimonatige Revisionszeit im Richard-Römer-Lennebad ist entsprechend auf die Zeit der Sommerschulferien zu verkürzen.

Begründung: In seinen Sitzungen am 24.06.2021 und am 18.08.2022 beschloss der Rat der Stadt Hagen, auf die Sanierung des Richard-Römer-Lennebades zu verzichten, das Bad abzureißen und das Freibad Henkhausen zu einem Ganzjahresschwimmbad umzubauen.

Aufgrund dieser Ratsentscheidungen ist davon auszugehen, dass die Arbeiten im Freibad Henkhausen zeitnah beginnen, was eine Nutzung der Anlage während der Bauzeit unmöglich macht. Betroffen von der vorübergehenden Schließung des Freibades wären nicht nur Freizeitsportler, sondern auch Schüler, denen im Sommer bislang Schwimmunterricht in Henkhausen erteilt wurde.

So nutzten in der Vergangenheit sämtliche Hohenlimburger Grundschulen, das Gymnasium und die Realschule Hohenlimburg, die Grundschule Berchum, die Erich-Kästner-Schule sowie die Gesamtschulen Eilpe und Helfe in dieser Zeit das Henkhauser Bad. Zudem trainierten dort regelmäßig Polizisten und Feuerwehrleute.

Damit der gerade in Zeiten steigender Nichtschwimmerzahlen immens wichtige Schwimmunterricht nicht ausfallen muss, ist es unabdingbar, den Schulen in den Sommermonaten eine Alternative zum geschlossenen Freibad Henkhausen zur Verfügung zu stellen. Hierfür bietet sich das Richard-Römer-Lennebad an, da der zeit- und kostenaufwendige Transport der Schüler zu außerhalb Hohenlimburgs

gelegenen Bädern entfällt.

Bislang blieb das Richard-Römer-Lennebad in den Monaten Juni, Juli und August wegen Revisionsarbeiten geschlossen. Um den Schwimmunterricht für Schüler auch im Sommer weiterhin zu ermöglichen, muss die Revisionszeit im Richard-Römer-Lennebad auf die Dauer der Sommerferien verkürzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Simon

Schulpolitischer Sprecher der Ratsfraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen